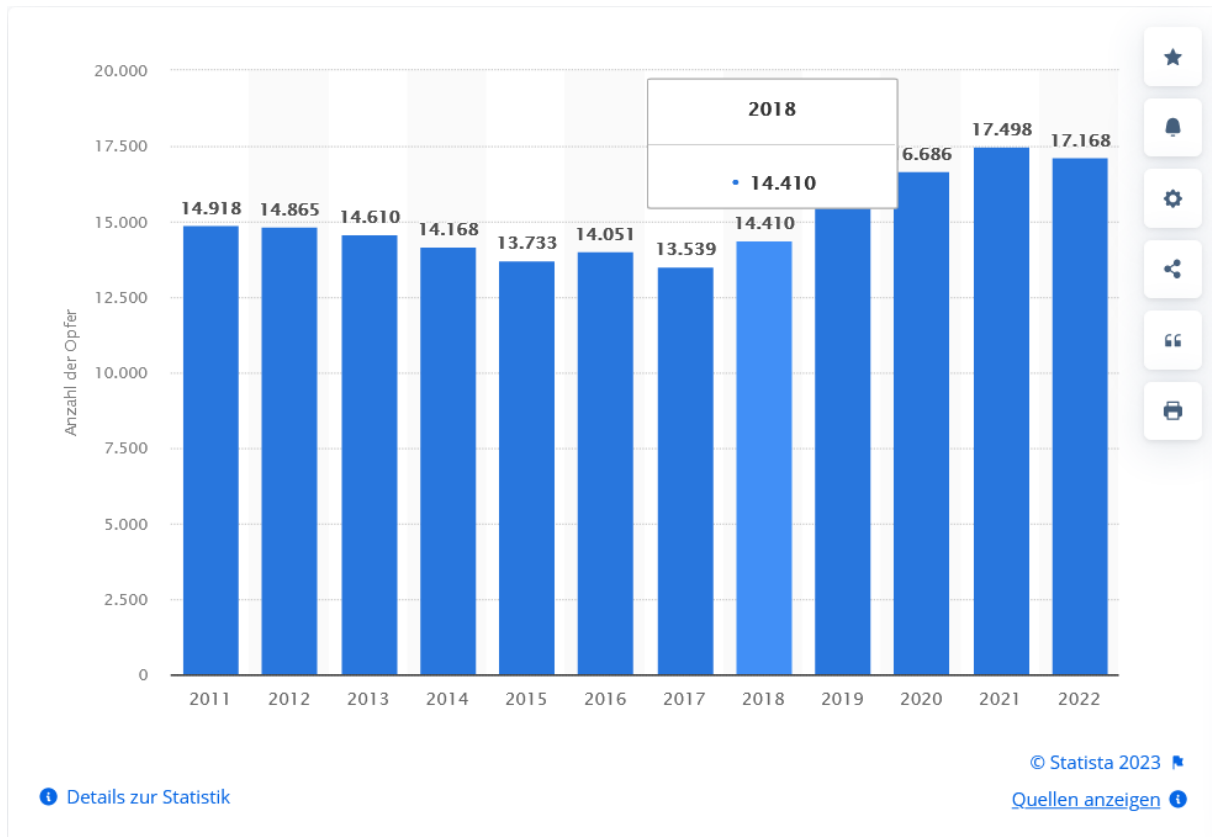


Wie viele Kinder erleben sexuelle Gewalt?

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) geht davon aus, dass **bis zu eine Million Kinder und Jugendliche in Deutschland** bereits sexuelle Gewalt durch Erwachsene erfahren mussten oder erfahren. Das sind rund ein bis zwei Kinder in jeder Schulklasse.



Gewalt gegen Kleinkinder innerhalb der Familie:

- **Drei Viertel der 2- bis 4-jährigen Kinder weltweit – das sind rund 300 Millionen – erleben psychische Gewalt und/oder körperliche Strafen durch ihre Betreuungspersonen zu Hause.**
- **Rund 6 von 10 einjährigen Kindern in 30 Ländern**, für welche Daten zur Verfügung stehen, erleiden regelmässig gewaltsame Körperstrafen. Fast ein Viertel der Einjährigen wird geschüttelt und rund 1 von 10 erhält Schläge ins Gesicht, auf den Kopf oder auf die Ohren.
- **Weltweit lebt 1 von 4 Kindern unter fünf Jahren – also 177 Millionen – mit einer Mutter, die durch ihren Partner Gewalt erlebt.**

Sexuelle Gewalt gegen Mädchen und Knaben:

- **In der befragten Altersgruppe von 15 bis 19 Jahren haben weltweit rund 15 Millionen Mädchen in ihrem Leben bereits erzwungenen Geschlechtsverkehr oder andere erzwungene sexuelle Handlungen erfahren.**
- Nur 1 Prozent der Mädchen, die sexuelle Gewalt erlebt hatten, gab an, professionelle Hilfe gesucht zu haben.

- **In den 28 Ländern, zu denen Daten vorliegen, gaben durchschnittlich 90 Prozent** der Mädchen, die sexuelle Gewalt erlebt hatten an, dass sie den Täter des ersten Übergriffs kannten. In Bezug auf sexuelle Gewalt an Knaben belegen Daten aus sechs Ländern, dass Freunde, Klassenkameraden und Partner am häufigsten als Täter genannt wurden.

Gewaltsame Todesfälle unter Jugendlichen:

- Weltweit stirbt **alle sieben Minuten ein Jugendlicher** durch Gewalt.
- In den USA haben nichthispanische afroamerikanische Knaben im Alter zwischen 10 und 19 Jahren ein fast 19-mal höheres Risiko, ermordet zu werden, als nichthispanische weisse Knaben im selben Alter. Würde man die Mordrate unter nichthispanischen afroamerikanischen Knaben auf die gesamte Nation anwenden, wäre die USA unter den Top Ten der gefährlichsten Länder der Welt.
- Im Jahr 2015 war das Risiko für einen nichthispanischen afroamerikanischen männlichen Jugendlichen in den USA ermordet zu werden gleich gross wie das Risiko im vom Krieg zerrütteten Südsudan Opfer kollektiver Gewalt zu werden.
- Lateinamerika und die Karibik ist die einzige Region, in welchen die Mordrate unter Jugendlichen angestiegen ist. Fast die Hälfte aller weltweiten Mordfälle unter Jugendlichen ereignete sich 2015 in dieser Region.

VERMISSTENFÄLLE IN EUROPA IM 2021

Alle zwei Minuten wird in Europa ein Kind als vermisst gemeldet.

Missing Children Europe erstellt Statistiken über die Anrufe auf die 116 000 Hotlines aus 22 Ländern, darunter auch unsere Hotline in der Schweiz.

Im Jahr 2021 wurden 54 655 Anrufe aufgrund vermisster Kinder registriert, wobei 13% davon bereits in den Vorjahren als vermisst gemeldet wurden.

- 57% betreffen Ausreisserinnen und Ausreisser
- 26% sind elterliche Kindesentführungen
- 6% stehen in Zusammenhang mit Migration
- 2% betreffen verirrte oder verletzte Kinder
- 8% sind Vermisstenfälle anderer Art

Hinweis: Nur in sehr seltenen Fällen (1%) handelt es sich um kriminelle Entführungen.



250'000

Kinder werden jährlich in Europa als vermisst gemeldet

Missing Children Europe erstellt Statistiken über die Anrufe auf die 116 000 Hotlines aus 22 Ländern, unter denen auch unsere Hotline ist. Wir schätzen die Zahl der Ausreißer in der Schweiz auf 25'000 pro Jahr. Gerne würden wir jedoch offizielle Statistiken erhalten.

33%

der als vermisst gemeldeten Kinder im Jahr 2020 wurden von der Polizei gefunden

Diese Zahl ergibt sich aus den Angaben der 116 00 Hotlines, für die eine Kooperation mit den Ermittlerinnen und Ermittlern in 19 Ländern besteht. 38 % der Kinder sind von selbst wieder nach Hause gekommen, 20 % wurden von Dritten und 9 % auf andere Weise gefunden.

715

sind im Jahr 2020 aufgrund von Gewalt, Missbrauch oder Vernachlässigung verschwunden

Diese Zahl betrifft 10 Länder. Es gibt einen offensichtlichen Zusammenhang zwischen Gewalt, schlechter Behandlung und dem Davonlaufen von Kindern. Häufig wiederholt sich dieser Kreislauf, was die prekäre Situation der Kinder nur noch verschlimmert.

In Deutschland wurden im Jahr 2018 insgesamt 1.688 Kinder als entführt gemeldet.

Vereinigten Staaten schätzungsweise 460.000 Kinder

Brasilien hat mit 250.000 gemeldeten Fällen

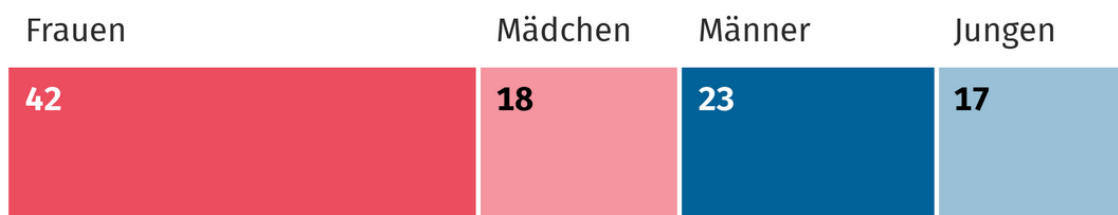
Die Zahl der jährlich gemeldeten Kindesentführungen ist in Frankreich ebenfalls sehr hoch

Im Jahr 2018 wurden in Spanien insgesamt 2.215 Fälle von Kindesentführung

Russland jedes Jahr schätzungsweise 1.600 Kinder

Menschenhandel weltweit

51 675 aufgedeckte Fälle aus 166 Staaten, Aufteilung in %



Nach Angaben der Weltgesundheitsorganisation WHO wurden **im Jahr 2010 weltweit etwa 107.000 Organe gespendet** – sowohl legal als auch illegal. Nieren machen dabei etwa zwei Drittel aller transplantierten Organe aus. WHO-Arzt Luc Noel geht laut einem Bericht des *Guardian* davon aus, dass etwa zehn Prozent aller Transplantationen illegal erfolgen. Die kalifornische Menschenrechtsorganisation Organ Watch spricht dagegen allein von 15.000 bis 20.000 illegal transplantierten Nieren pro Jahr.

Wenn man über Organhandel spricht, herrscht oft Entsetzen darüber, wie es zu diesem Verbrechen kommen kann. [Global Financial Integrity \(GFI\)](#) schätzt, **dass 10 Prozent aller Organtransplantationen, einschließlich Lunge, Herz und Leber, mit gehandelten Organen durchgeführt werden**. Die bekanntesten illegal gehandelten Organe sind jedoch Nieren, wobei die WHO schätzt, dass weltweit jährlich [10.000 Nieren](#) auf dem Schwarzmarkt gehandelt werden, also mehr als eine pro Stunde.

Hunderttausende warten auf ein Organ Gut 660.000 Menschen warten weltweit auf eine Organtransplantation. Daten der WHO für das Jahr 2010 zeigen, dass insgesamt 106.879 Organe transplantiert wurden. Davon wurden **schätzungsweise 10 Prozent illegal transplantiert**.08.11.2018

Schätzungen in Zahlen, der letzten 20 Jahre
in Deutschland:

